

---

## Medieninformation

---

NR. 380/2018

## Rupert Stadler scheidet aus dem Vorstand der Volkswagen AG und dem Vorstand der AUDI AG aus

Wolfsburg, 2. Oktober 2018 - Die Aufsichtsräte der Volkswagen AG und der AUDI AG haben heute dem Abschluss einer Vereinbarung mit Rupert Stadler zur Beendigung seiner Ämter als Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG und als Vorstandsvorsitzender der AUDI AG sowie seiner Dienstverträge zugestimmt. Herr Stadler scheidet mit sofortiger Wirkung aus den Unternehmen aus und ist nicht mehr für den Volkswagen Konzern tätig. Hintergrund ist, dass Herr Stadler aufgrund seiner andauernden Untersuchungshaft nicht in der Lage ist, seine Aufgaben als Mitglied des Vorstands zu erfüllen und sich stattdessen auf seine Verteidigung konzentrieren will. Die vertragliche Abwicklung ist an den Verlauf und den Ausgang des Strafverfahrens geknüpft.

Rupert Stadler begann seine Tätigkeit für AUDI im Jahr 1990. Seitdem war er durchgehend im Volkswagen-Konzern tätig. Seit dem 1. Januar 2003 war er Mitglied, seit dem 1. Januar 2007 Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG. Zum 1. Januar 2010 wurde er zusätzlich in den Vorstand der Volkswagen AG berufen.



**Volkswagen AG**

**Kommunikation Aufsichtsratsvorsitzender**

**Kontakt** Michael Brendel

**Telefon** +49-5361-9-379 06

**Mail** [michael.brendel@volkswagen.de](mailto:michael.brendel@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---

---

## Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 642.292 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.170 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2017 wurden die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen auf 10,741 Millionen (2016: 10,297 Millionen) gesteigert. Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,1 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2017 auf 231 Milliarden Euro (2016: 217 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 11,6 Milliarden Euro (2016: 5,4 Milliarden Euro).

---